

Rückblick auf erfolgreiches erstes Jahr des Bestehens

Mitgliederversammlung bei Hakuna Matata - Fast 50 Patenschaften vermittelt

„Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr geht es unvermindert weiter. Die Resonanz auf die Aktivitäten des Vereins sind hervorragend“, lautete der Tenor der anwesenden Mitglieder. Vergangene Woche hielt die Keniahilfe „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ ihre Mitgliederversammlung ab und blickte zurück auf das erste Jahr nach der Vereinsgründung. Etliche Mitglieder und auch einige neue Interessenten fanden sich im Kolpinghaus ein. Nach der Begrüßung ließ Vorsitzender Markus Baumann das vergangene Jahr Revue passieren und legte den Rechenschaftsbericht vor. So begann das Jahr 2010 mit einem Benefizkonzert der Kammervirtuosinnen zugunsten des Vereins in der Erlöserkirche, zu dem sich circa 120 Besucher einfanden und auch reges Interesse an Hakuna Matata zeigten. Im Frühjahr waren die Mitglieder mehrfach mit einem Infostand präsent - so auch beim BMW-Motorradtag, dem Guzzi-Tag bei Fahrzeuge Häring oder beim verkaufsoffenen Sonntag in der Bruckstraße. Ein weiterer Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit war im letzten Jahr eine Reihe von Diavorträgen über die Reise von Familie Baumann nach Kenia. Diese im gesamten Landkreis durchgeführten Veranstaltungen waren immer wieder recht gut besucht und so fanden sich hier circa 300 Besucher ein, die sich mit nach Kenia entführen ließen. Sehr gut angekommen ist

auch die Aktion „Christbäume für Kenia“, die Anfang des Jahres stattfand. Hier wurden die Christbäume zwar nicht - wie von manchem Anrufer gedacht - nach Kenia verschifft, sondern dem örtlichen Heizkraftwerk zugeführt. Aber die für die Abholung eingenommenen Spenden konnten sehr gut verwendet werden. So wurden circa 60 Christbäume im Stadtgebiet abgeholt. Die Resonanz war so positiv, dass die Aktion auch im kommenden Winter wieder durchgeführt wird.

Weiterhin gab Baumann einen Abriss, wofür die gesammelten Mittel verwendet wurden. Eines der Hauptziele ist die Förderung der Bildung durch die Übernahme von Schulpatenschaften für bedürftige Kinder. Dies war auch einer der Schwerpunkte im vergangenen Jahr. Die 2. Vorsitzende Manuela Dobmeier gab hier einen Bericht ab und informierte die zahlreichen Interessenten über den Ablauf der Patenschaften. So wurden in diesem Jahr bereits für 60 Kinder die Kosten für die Schulausbildung übernommen. Für mittlerweile 45 Kinder gibt es auch schon Paten. Somit sind Interessenten für die Übernahme einer Patenschaft weiterhin willkommen.

Das zweite große Ziel des Vereins ist es, in zwei Dörfern Brunnen zu bauen. Da dies eine größere Investition ist, ist dies nur mittelfristig zu verwirklichen. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden auch noch Möglichkeiten erörtert,



Richard Häring und Andrea Angermaier mit dem Bild ihres „neuen“ Patenkindes.

wie man hier zum Ziel gelangen kann.

Der dritte Bereich - die Nothilfe - nahm im letzten Jahr einen wesentlich geringeren Umfang ein als im Jahr zuvor, da es ausreichend geregnet hatte und somit die Ernte recht gut ausfiel. Außerdem möchte der Verein auch eher eine Hilfe zur Selbsthilfe geben anstatt dauerhaft Almosen zu verteilen. So erhielt hier nur James Mutua - ein ehrenamtlicher Mitarbeiter in Kenia, der einen großen Brandschaden erlitten hat all sein

Hab und Gut verloren hat, einen Zuschuss, um sich wieder mit den nötigsten Alltagsgegenständen einzudecken. Anschließend erfolgte der Kassenbericht durch Anna Rott, der recht positiv ausfiel. „Bei uns kommt das Geld direkt bei den Bedürftigen an. Da alle ehrenamtlich arbeiten, entstehen nahezu keine Verwaltungskosten“, so die Kassiererin Anna Rott. Die vorgelegten Zahlen beeindruckten die Mitglieder, da niemand gedacht hätte, dass nach dem ersten Jahr bereits eine so beträchtliche Summe für die Vereinsaufgaben zur Verfügung stehen würde.

Vom Kassenprüfer Siegfried Neudecker wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Nach der Jahresplanung für das laufende Jahr ließ man den Abend bei neuen Bildern aus Kenia ausklingen. Für weitere Informationen steht der Verein gerne zur Verfügung unter Telefon 08731/9081080 oder per Mail unter Dingolfing_fuer_Kenia@online.de. Spendenkonto: „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“, Kontonummer 40169138, Sparkasse Niederbayern-Mitte, Bankleitzahl 742 500 00.